

Biografie

[1902 - Am 29. September](#) wurde Herbert Dennert in Berlin geboren und wuchs dort auf.

1927 - Studienabschluss als Diplom-Bergingenieur in München.

1932 - Vor der so genannten Machtergreifung, Beitritt in die NSDAP und in die SA. (Gruppe Berlin-Brandenburg, Untergruppe Berlin-Mitte, [Brigade 32](#) Sturmbann II/16, Sturm [12/16](#) »Erich Sagasser«)

1930 /1934 - Ernennung zum Bergassessor und Tätigkeit bei verschiedenen Bergbauunternehmen.

1934 /1939 - Bergbeamter an den Bergämtern in Dinslaken und Bottrop.

1935 - Ernennung zum Bergrat und Eintritt in den Staatsdienst.

1938 - Oktober , Beförderung zum Oberscharführer in der SA in Bottrop, Inhaber des „Amtes für Propaganda“ in seiner SA Standarte

1938 - 1945 - Bergbeamter am Oberbergamt Clausthal.

1942 - Ernennung zum Oberbergrat. **In der Folge u.a. zuständig für die bergbehördlichen Angelegenheiten des KZ Mittelbau-Dora im Südharz**

1944 - Kreisorganisationsleiter der NSDAP im Kreis Zellerfeld, Kompanieführer im sog. „Volkssturm“

1945 - Internierung, Entfernung aus dem Staatsdienst

1945 - 1952 - Anstellungen bei Bergwerksbetrieben im Ruhrgebiet und im Eisenerzbergbau Peine. Forschungen im Archiv des Oberbergamtes Clausthal.

1950 - Wiedereintritt in den Staatsdienst

1952 - 1967 - Oberbergrat am Oberbergamt in Clausthal.

1954 - 1988 - Vorsitzender des Oberharzer Geschichts- und Museumsvereins, danach Ehrenvorsitzender

1962 - Verleihung des Niedersächsischen Verdienstordens

1994 - 21. März, Tod Herbert Dennerts in Clausthal-Zellerfeld